AZ: -61.1- / Herr Heilmann

Drucksache Nr.: 0235/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	01.04.2014	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	03.04.2014	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	09.04.2014	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	15.04.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

Beantragung eines Regionalmanagements für die Stadt Neumünster

A n t r a g :

1. Für die Stadt Neumünster ist ein Regionalmanagement zur Wahrnehmung der Brückenfunktion zwischen der Metropolregion Hamburg und der Kiel-Region im Zukunftsprogramm Wirtschaft für max. 3 Jahre zu beantragen.
2. Der Eigenanteil der Stadt Neumünster ist in den jeweiligen Haushaltsjahren für das Regionalmanagement einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Voraussichtlicher Eigenanteil für eine Laufzeit von max. 3 Jahren in Höhe von max. 120.000,00 €

B e g r ü n d u n g :

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein hat im Zuge der Neufassung des Landesplanungsgesetzes zugesagt, die Stadt Neumünster bei ihrer Aufgabe, eine Scharnierfunktion zwischen der Metropolregion Hamburg und der nördlichen Planungsregion des Landes wahrzunehmen, zu unterstützen. Dies soll im Rahmen eines Regionalmanagements für die Stadt Neumünster, welches gefördert wird durch das Zukunftsprogramm Wirtschaft, umgesetzt werden.

Nach Ankündigung des Ministerpräsidenten hat die Stadt Kontakt mit der Staatskanzlei, Abt. Landesplanung aufgenommen, um den Antrag fürs Regionalmanagement vorzubereiten. Nach dem jetzigen Stand der Abstimmung hinsichtlich der Ziele und Inhalte des Projektes soll das Arbeitsprogramm des Regionalmanagements zwei maßgebliche Arbeitspakete bekommen. Zum einen soll die wirtschaftliche Entwicklung und die Funktion des Oberzentrums Neumünster durch eine Schärfung des Standortprofils und durch die konzeptionelle wirtschaftsbezogene Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes gestärkt werden, zum anderen die Brückenfunktion der Stadt im regionalen Kontext ausgefüllt werden.

In der Diskussion steht derzeit ein Mittelvolumen verteilt über drei Jahre in Höhe von 400.000,00 €. Da das Programm voraussichtlich eine Laufzeit bis 2016 hat, verbleiben jedoch lediglich 2,5 Jahre. Eine Verlängerung der Laufzeit wird derzeit geprüft. Angestrebt wird, das Regionalmanagement mit 1,5 Personalstellen auszustatten. In den Gesamtkosten ist ein Sachkostenbudget für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Studien enthalten. Der Eigenanteil der Stadt Neumünster hängt im Wesentlichen von der Förderquote ab. Diese wird derzeit mit mindestens 70 % angesetzt. Damit ergibt sich ein Eigenanteil in Höhe von max. 120.000,00 € für drei Jahre. Bei einer Laufzeit von 2,5 Jahren beträgt der Eigenanteil 100.000,00 €. Das Regionalmanagement soll dem Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung zugeordnet werden.

Die Verwaltung schlägt vor, um die Aufgaben sowohl in der Metropolregion Hamburg als auch in dem Planungsraum 2 (Kiel-Region) wahrnehmen zu können, das Angebot des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein anzunehmen und einen Antrag auf Regionalmanagement zu stellen.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister